



Pfingstsonntag zu Hause feiern

Pfingsten ist da, damit endet die Osterzeit. Auch unsere Vorschläge für das Feiern zu Hause in dieser Form enden hier. Vielleicht haben Sie das Feiern zu Hause in den letzten Wochen für sich entdeckt und gespürt: „Das kann ich ja selber. Es bereichert mich, über das Wort Gottes nachzudenken, Gott zu bitten und zu danken, einander zu segnen.“ Wenn das so ist, freuen wir uns. Machen Sie weiter! Wir wollen Sie auch in Zukunft im Sonntagsblatt dabei begleiten.

Feuer und Flamme

LeiterIn: Heute feiern wir ein kraftvolles Fest. Wir feiern die göttliche Weisheit, die Energie, die Kreativität Gottes, den Heiligen Geist. Wir können diese Kraft spüren in unserer BeGEISTerung für Menschen, Sport, Beruf und Hobby. Diese schöpferische Kraft verbindet uns mit allem, was lebt, auch mit dem Vater und dem Sohn. Stellen wir uns in diese Gemeinschaft: Im Namen des Vaters...

Lied: Feuer und Flamme (GL 842) oder Komm, Heil'ger Geist (GL 840).

Zum Nachdenken

L: BeGEISTerung sieht man in den Augen eines Menschen. Wann beginnen deine Augen zu strahlen? Wofür brennst du? Jetzt ist die Zeit, dort, wo es möglich ist, Prioritäten neu zu setzen. Folge dabei deinem inneren Feuer!

Zur Auswahl:

1. Auf ein Papier eine Flamme zeichnen, in die Flamme schreiben, wofür ich brenne. Das können mehrere Dinge sein. Es kann auch ein Flammenmobile entstehen für eine ganze Familie oder auch für Sie allein.
2. Einander Feedback geben: Wann sehe ich deine Augen leuchten? Wo lebst du auf?
3. Vielleicht begeistert dich gerade nichts, du fühlst dich müde, verzweifelt, bist krank und kraftlos... Lege Gott deine Traurigkeit hin, sein schöpferischer Geist kann sie verwandeln. Hab Vertrauen, dass Gott die Trockenheit zur Quelle machen kann. Lass dich durch die Wüste tragen, bis deine Lebenskraft wieder zurückkommt.

Liedruf: Sende deinen Geist aus (GL 838).

Gottes Wort begeistert:

Lesung: 1 Kor 12,3b–7.12–13 (siehe Seite 22).

Lied: Sende deinen Geist aus (GL 838).

2. Strophe: Halle-, halle-luja, ha-le-lu-ja...

Evangelium: Joh 20, 19–23 (siehe Seite 22).

Glaubensbekenntnis

L: Gott sendet uns. Friede und Geist ist dort, wo wir Einsamkeit aufbrechen, einander vergeben, unsere Talente entfalten, sich neue Lebensmöglichkeiten öffnen. Wer könnte sich über ein Lebenszeichen freuen? Für wen könnte ich MutmacherIn sein? Nachbarn, Alleinstehende, Außenstehende...

Eine Pfingstgabe kann gestaltet werden: Text des Evangeliums und eine Impulsfrage, dazu eine Blume oder ein Lesezeichen, eine Flamme, eine Kinderzeichnung.

Bringen wir die Pfingstbotschaft mutig zu Menschen, die uns eingefallen sind. Dazu erbitten wir den Segen Gottes.

Ausrüstung für geistreiche ChristInnen:

wenn entsprechende Gegenstände bei der Hand sind, kann man sie symbolisch anziehen

Wir bitten um Schuhe der Hoffnung, um Menschen auf Zuversichtswegen zu begleiten.

Wir bitten um den Gürtel der Wertschätzung für jeden Menschen und seine Geschichte.

Wir bitten um die Kette der Liebe, die uns erinnert, dass wir als Gott-Geliebte zur Liebe berufen sind.

Wir bitten um den Mantel des Segens, der uns vor Beliebigkeit und Unverbindlichkeit schützt.

Wir bitten um die Feder der Leichtigkeit, die uns an den Geist erinnert, der in uns wirkt und uns sendet.

Lobpreis: Lobe den Herren (GL 392,1,4,5).

Sendung:

Ihr seid gesendet, um Menschen zu finden.

Fragt, wer sie sind und was in ihnen lebt.

Fragt, was sie denken und worunter sie leiden.

Fragt und liebt sie.

Seid nahe jedem, der euch braucht.

Ihr seid gesendet, um Gott im Menschen zu finden.

Habt keine Vorbehalte, hegt keine Vorurteile.

Begründet Vertrauen und Sicherheit, weil Gott uns nahe ist.

Macht die Menschen mit Gott vertraut.

Euer Leben sei ein offenes Buch Gottes, in dem alle lesen können, wie Er zu uns ist.

Quelle unbekannt, aus: Erzdiözese Freiburg, Impulse und Gebete für PGR und Gemeindeteam

Segen

L: Dazu segne uns Gott, der uns liebt und durch uns wirken möchte, der Vater, der Sohn und die heilige Geisteskraft! Amen.

Segenslied: Herr, wir bitten, komm und segne uns (GL 920) oder Komm herab, o Heil'ger Geist (GL 847).

Viel Freude beim Feiern!

MARLIES PRETTENTHALER-HECKEL

Kanon



T: nach Ps 104,30, M: unbekannt